

BERUFSFELDFELDANALYSE GARTENBAU 2016/17

Durchführung

- ⇒ Online mit dem Programm Limesurvey vom 12.09.16 bis 15.12.16
- ⇒ Befragungszielgruppe für die Bewertung des Studiums: Absolventen der Abgangsemester WiSe 2011/12 bis SoSe 2016
- ⇒ Befragungszielgruppe für die anderen Themen: alle interessierten Absolventen

Beschreibung der Stichprobe

679 auswertbare Fragebögen,
davon 53% Diplom-, 35% Bachelor-, 17% Masterabschluss
Je 50% Frauen und Männer

Schwerpunkt
Beurteilung der aktuellen Berufstätigkeit
und der Berufslaufbahn

Schwerpunkt
Beurteilung des Studiums,
der Lehrgebiete und des Berufseinstiegs

→ **Trend zum kürzeren Studium**

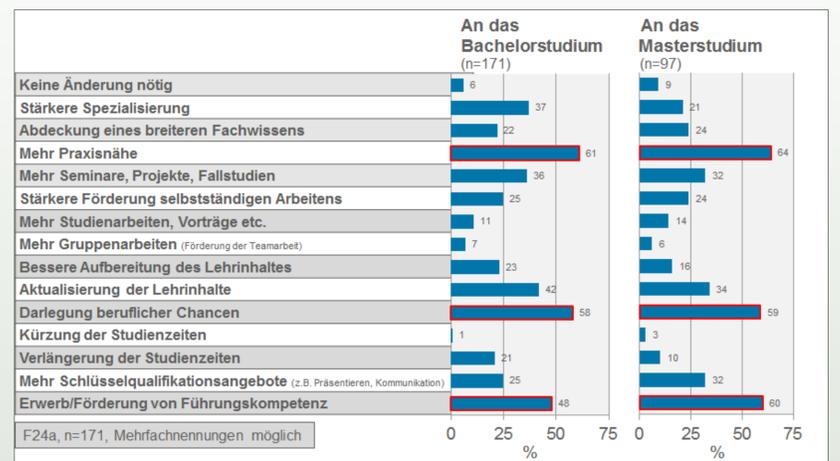
TOP 3 Haupttätigkeitsbereiche

1. Produktionsbetriebe (35 %)
2. Einzelhandelsgärtnereien und Dienstleister (29 %)
3. Handelsbetriebe (Gartencenter, Großhandel, E-Commerce) (26 %)

Hauptarbeitsschwerpunkte nach Abschlussgrad

Diplom	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiterführung/Arbeitsorganisation • Beratung
Bachelor	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiterführung/Arbeitsorganisation • Kulturtechnik/Pflanzenproduktion
Master	<ul style="list-style-type: none"> • Phytopathologie/Pflanzenschutz • Versuchswesen/Forschung

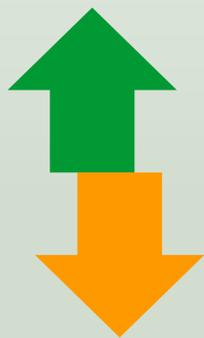
Änderungswünsche der Absolventen an das Gartenbaustudium



75 % würden Gartenbau wieder studieren

Über 50 % der Absolventen haben spätestens drei Monate nach dem Studium eine berufliche Anstellung!

Zufriedenheit mit Jobbereichen



- Berufliche Zufriedenheit mit**
- „Selbständigem Arbeiten“
 - „Art der Tätigkeit“
 - „allgemeinen Arbeitsbedingungen“

- Weniger Zufriedenheit mit**
- Gehalt/Einkommen
 - privatverfügbare Zeit/Freizeit

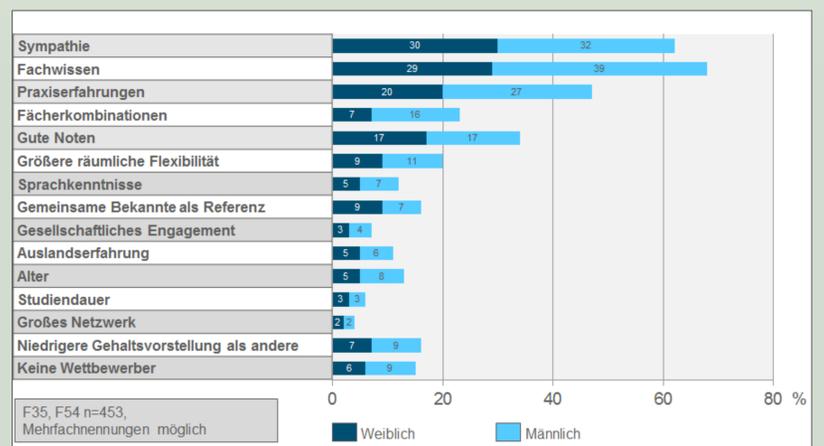
Einflussfaktoren auf das Bruttoeinkommen

Brutto-Jahreseinkommen (F46)	Erläuterung	B-Koeffizient	Standard. Koeffizient
Konstante		-0,961***	
Berufsjahre (N4) nach Diplom-/Bachelorabschluss inkl. Masterstudium	Variable umgerechnet: 2016 – (Studium Beginn + (Semesteranzahl/2))	0,084***	0,448
Stunden laut Arbeitsvertrag (F45) (geschätzter Wochendurchschnitt)		0,054***	0,264
Vollzeit-Berufstätigkeit (N39) (Dummy Variable, berechnet aus F39)	1 = Vollzeit, 0 = keine Vollzeit	0,666***	0,160
Selbständiges Arbeiten (F48) (Berufliche Zufriedenheit mit...)	+2=Sehr zufrieden bis 2=Sehr unzufrieden	0,335***	0,155
Großes Netzwerk (F35) (Eigene Einschätzung zum Einstellungsgrund)	1 = Ja, 0 = Nein	1,121***	0,126
Vergangene Zeit vom letzten Studienabschluss und erster beruflichen Anstellung (F30)	Von 1 = keine Zeit, da Weiterqualifizierung bis 7 = bis heute keine Anstellung	-0,139***	-0,105
Betriebswirtschaftliche, kaufmännische Aufgaben (F43)	1 = Ja, 0 = Nein	0,490***	0,101
Geschlecht (F54)	1 = Weiblich 2 = Männlich	0,337***	0,100

Regressionsanalyse, p<0,01***, korrigiertes R²=0,516, n = 397

Abnehmender Einfluss

Absolventen schätzen diese Gründe als besonders **wichtige Kriterien für die Einstellung** bei ihrem ersten Arbeitgeber ein:



Fazit:

Fachlich ist das Gartenbaustudium in Deutschland sehr gut aufgestellt. Die Zukunftsherausforderungen liegen bei Anwendungsbezug, Führungskompetenz und attraktiven Weiterqualifizierungsstrategien.

TOP 4 Berufsfelder mit wachsenden Entwicklungsmöglichkeiten

1. „ökologische Produktion/ökologischer Landbau“
2. „Beratung“
3. „Pflanzenzüchtung/In-vitro-Vermehrung/Genetik“
4. „Forschung/Versuchswesen“

Teilnehmende Hochschulen:

Finanzielle Förderer der Studie:
Bundesverband der Hochschulabsolventen/Ingenieure Gartenbau und Landschaftsarchitektur e. V. (BHGL), Förderverein des Bundesverbandes der Hochschulabsolventen/Ingenieure Gartenbau und Landschaftsarchitektur e. V. (BHGL-Förderverein Fortbildung), Zentralverband Gartenbau/Ernst-Schröder-Stiftung, Freundeskreis Hochschule Osnabrück Gartenbau und Landschaftsarchitektur e. V., Verband der Weihenstephaner Ingenieure e. V. Gartenbau und Landschaftsarchitektur, Verband Ehemaliger Dresden-Pillnitzer e. V., Vereinigung Ehemaliger Geisenheimer - Geisenheim Alumni Association" (VEG) Verbands ehemaliger Erfurter und Köstritzer Gartenbau und Landschaftsarchitektur e. V.